

Service für Antragsteller an der UHOH: Angebote der Abteilung Forschungsförderung und der Forschungszentren

Der folgende Text soll möglichst kurz und verständlich erklären, welche Dienstleistungen AF und die Forschungszentren für Wissenschaftler anbieten und wie sich die Einheiten und ihr Angebot gegeneinander abgrenzen bzw. voneinander unterscheiden. Der untenstehende Entwurf dient zunächst als Grundlage. Eine optimierte und abgestimmte Endversion kann im Weiteren für Homepages genutzt und auch anderweitig kommuniziert werden.

Abgestimmte Version mit Änderungen des Rektorats, 15.05.2017

Die **Abteilung Forschungsförderung** (AF) steht grundsätzlich allen Hohenheimer Forschern für alle Fragen rund um die Beantragung von Forschungsdrittmitteln zur Verfügung. Dies gilt für alle Phasen der Antragstellung (von der ersten Idee bis zur Bewilligung), für alle Geldgeber und Förderlinien und für jede thematische Ausrichtung. Von der Einholung einer Unterschrift über die Personalkostenberechnung, Budgetprüfung und das Gegenlesen von Antragstexten bis hin zur Rechtsberatung und Vertragsprüfung oder -erstellung erhalten Wissenschaftler/innen Unterstützung in allen Belangen der Antragserstellung.

Die **Forschungszentren für Bioökonomie, Gesundheitswissenschaften und Globale Ernährungssicherung & Ökosysteme** wurden geschaffen, um große nationale und internationale Verbundprojekte, für welche nationale und internationale Netzwerke notwendig sind, einzuwerben und durchzuführen. Sie bieten einen besonders intensiven Service für ausgewählte Initiativen in ihren jeweiligen Themenbereichen. Die Zentren unterstützen bei der Suche nach möglichen Projektpartnern und der Zusammenstellung des Konsortiums, beim Entwickeln der Projektidee, beim Antragschreiben, bei der Kommunikation und Abstimmung mit dem Fördermittelgeber und dem Konsortium. Die Zentren beteiligen sich aktiv im Falle der Bewilligung bei der Umsetzung der Projekte im Bereich des Projektmanagements, der Koordination, der Verwaltung und der Dissemination. Um das benötigte Personal finanzieren zu können, erhalten die Zentren für ihre Unterstützung in der Regel einen Anteil der Anschubfinanzierung oder planen in großen Projekten für sich Ressourcenanteile mit ein.

Darüber hinaus haben die Zentren die Aufgabe, die Sichtbarkeit Hohenheimer Forschungsthemen (und damit der Universität Hohenheim) in der nationalen und internationalen Forschungslandschaft zu erhöhen. Die Forschungszentren tragen hiermit zur Profilierung der Universität bei Drittmittelgebern und möglichen zukünftigen Projektpartnern bei. Außerdem unterstützen die Zentren die Wissenschaftler/innen bei der Identifizierung von zentralen Forschungsthemen und der Entwicklung von neuen Forschungsprojekten, indem sie den interdisziplinären und fakultätsübergreifenden thematischen Austausch fördern.

Während AF einen breiten Service für alle Anträge und Fachbereiche anbietet, unterstützen die Zentren also besonders intensiv und (fach-)spezifisch ausgewählte und thematisch passende Verbundinitiativen. Dabei beziehen sich Zentren und AF bei Bedarf gegenseitig ein, unterstützen sich und tauschen sich aus, um den Wissenschaftler/innen den bestmöglichen Service zu bieten.